

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 136 (2010)  
**Heft:** 6: Nebelspalter extra

**Illustration:** Katholisches Ornat, vollständig  
**Autor:** Sutovec, Martin

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

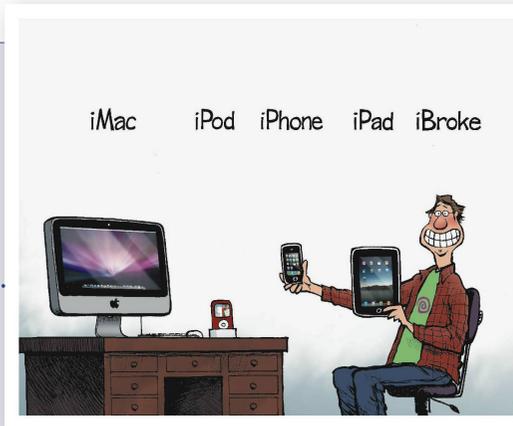


Patrick Chappatte,  
International Herald Tribune

Neuer Abrüstungsvertrag

Nate Beeler | Washington Examiner

Nach iMac, iPod, iPhone  
und iPad die iPleite.



Sepp Blatter

Boring



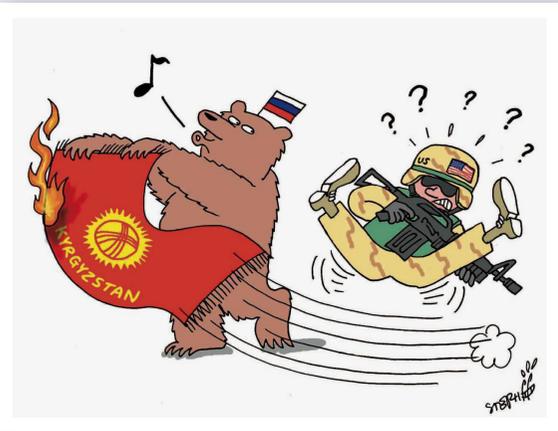
Sepp Blatter findet Zürich langweilig – wie jeder sportliche Fahrer, der in Quartieren sein Tempo auf 30 Drosseln muss. Der Fifa-Boss hat der Limmat-Stadt seine Langeweile aber gleich schriftlich gegeben: Auf einem Plakat in Südafrika, einer echten roten Gefahrenkarte, foul er Zürich mit den Worten, die Stadt sei «langweilig, langweilig, langweilig» (engl. boring) und reimt «Life is rhythm, and rhythm is life». Sepp vermisst in Züri den Rhythmus, den er an Südafrika so schätzt. Das in einem Alter, in dem man für den Herzrhythmus meist einen Schrittmacher braucht.

Die Fifa ist schon seit 1932 in Zürich, da kann man verstehen, dass die Aussicht Blatter mittlerweile anodet. Seine Liebe zu Afrika zeigt sich schon darin, dass der Fifa-Sitz aussieht wie der Palast eines afrikanischen Diktators. Wenn Zürich den Unmut des Fussball-Gotts auf sich gezogen hat, dann sieht es sich einer biblischen Gefahr gegenüber. Denn immer, wenn Gott eines Dorfs wie Babel oder Sodom müde war, hat er es entweder ersäuft oder verbrannt. Um den Göttlichen milde zu stimmen, hat der Nebelspalter diese neue WM-Hymne komponiert:

*Life is rhythm, and rhythm is life.  
The cops are my friends. And I like to drive.  
CHORUS: Boring, boring, boring.  
Life is rhythm, and rhythm is life.  
Fifa pays no taxes  
– and Kachelmann has a knife.  
CHORUS: Boring, boring, boring.  
Life is rhythm, and rhythm is life.  
Buy a whole game or are you naïf?  
CHORUS: Boring, boring, boring.  
Blatter is my branding and here I am king.  
The Fifa is rich and we're still adding.  
CHORUS: Boring, boring, boring.  
I am the Häuptling and Zurich is nice.  
But Paris is much cooler and I'm the Beweis.*

Vor Torschluss noch diese Meldung für Fussball-Fans: Schweiz-Spanien wird in 3D zu sehen sein. Man wird also bei der Niederlage jede Träne lebensecht und plastisch runterkullern sehen können. Die Verantwortlichen arbeiten mit Hochdruck an der Erweiterung auf 4D, mit dem man den Faustschlag eines Hooligans im Genick spüren kann.

ROLAND SCHÄFLI



Jürgen Tomicek | Deutschland

Alles im Blick

Peray | Thailand

Grossmächte in  
Kirgistan



David Fitzsimmons,  
The Arizona Star

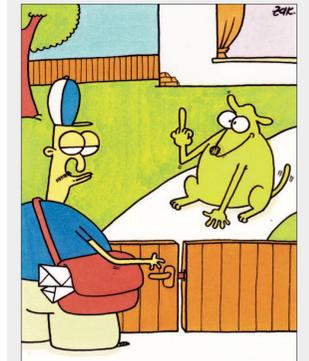
«Sorry, ich verstehe  
nichts bei diesem Bau-  
stellenlärm.»

Martin Sutovec | Slowakien

Katholisches  
Ornat, vollständig.



Total auf Zak



WENN HUNDE MENSCHLICHE HÄNDE HÄTTEN



NAVIGATIONSSYSTEM AM STERBEBETT



DIE MEISTEN HAUSTIERE SPÜREN, WENN IHREN BESITZER ETWAS BESCHÄFTIGT

CARTOONS: MARTIN ZAK